

INHALT

<i>Veronique Töpel</i>	Vorwort	7
<i>Michael Schäfer/ Swen Steinberg</i>	Zwischen Klassenkampf, Sozialpartnerschaft und Betriebsgemeinschaft: Industrielle Arbeitsbeziehungen in Mitteldeutschland. Eine Einführung	11
<i>Katrin Moeller</i>	Stand oder Beruf? Arbeitsspezifische und religiöse Konzepte von Beruf und Leistung im 18. Jahrhundert	27
<i>Jörg Ludwig</i>	Industrielle Mitbestimmung in Sachsen 1848/49 und die „Commission für Erörterung der Gewerbs- und Arbeitsverhältnisse“	49
<i>Steffen Sammler</i>	Industrielle Arbeitsbeziehungen. Definitions- und Ordnungsversuche im Übergang von der sozial gebundenen zur liberalen Gewerbegesetzgebung (1840–1869)	69
<i>Manuel Schramm</i>	Schwache Unternehmer? Arbeitsbeziehungen in der westsächsischen Textilindustrie im 19. Jahrhundert	83
<i>Judith Hanft</i>	Arbeitsbeziehungen in einem Stiftungsunternehmen: Das Jenaer Glaswerk Schott & Gen. von 1884 bis 1934	101
<i>Jürgen Schreiber</i>	„Billige“ Arbeitskräfte für die Zeichen der Zeit. Uhrenfertigung bei Gebrüder Thiel in Ruhla – ein Spannungsfeld der Interessen	113
<i>Marco Swiniartzki</i>	Gewerkschaftliche Stärke als industrielle Normalität? Der Deutsche Metallarbeiter-Verband in Sachsen 1891–1933	127
<i>Torben Möbius</i>	Zwischen wirtschaftlicher Selbstverwaltung, nationaler Sinnstiftung und autoritärer Konfliktlösung. Die Gutehoffnungshütte (GHH) und die „Betriebsgemeinschaft“, 1925 bis 1933/34	151

Inhalt

<i>Michael Hofmann</i>	Von der Brigade zum Team. Arbeitsbeziehungen in einem Leipziger Metallbetrieb in der Transformation	173
<i>Silke Röbenack</i>	Betriebsräte im Aufbruch – das Ende der ostdeutschen Bescheidenheit? Ausgewählte Ergebnisse einer empirischen Studie	191